



Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung in der Reußensteinhalle am 28.03.2022

Die Reußensteinhalle wurde als Sitzungsort festgelegt, um die notwendigen Abstände für die Mitglieder des Gemeinderates und die Bevölkerung aufgrund der aktuellen Corona-Krise sicherzustellen.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragt an, ob der Vorsitzende beabsichtigt, die Unterlagen für die Gemeinderatssitzungen in nächster Zeit auch online zur Verfügung stellen wird. Er ist der Auffassung, dass dies zu einer erhöhten Transparenz in der Information der Bürgerschaft führe.

Der Vorsitzende erklärt, dass er auch sehr technikaffin sei. Zunächst sind andere Aufgaben im Vordergrund. Er erklärt, dass sich die Gemeinde zu gegebener Zeit bei der Einführung des Ratssystems von anderen Gemeinden beraten lassen wird, die dieses System bereits eingeführt haben.

TOP 2 Neubau Bürogebäude mit Geschäftsführerwohnung und Garage Vogtacker 7 und 9

Auf dem Grundstück Vogtacker 7 und 9 soll ein Bürogebäude mit Geschäftsführerwohnung und Garage errichtet werden. Die Grundstücke liegen innerhalb des Bebauungsplanes „Vogtacker – Erweiterung“, der ein Gewerbegebiet ausweist. Im Gewerbegebiet sind Bürogebäude und ausnahmsweise Betriebsleiterwohnungen zulässig, sofern diese aus betrieblichen Gründen objektiv sinnvoll sind.

Das Gebäude entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Das auf dem Grundstück vorhandene Leitungsrecht zugunsten der Gemeinde für eine Abwasserleitung wird nicht berührt.

Seitens der Gemeinde Neidlingen bestehen keine Bedenken gegen das geplante Vorhaben.

Der Gemeinderat hat keine Bedenken gegen das geplante Bauvorhaben.

.



TOP 3

Einbringung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute hören Sie meine erste Haushaltsrede!

Mit Spannung wird die Haushaltsrede des neuen Bürgermeisters erwartet. Erwartet wird, wie die Schwerpunkte für das nächste Haushaltsjahr gelegt werden.

Hinter uns liegen zwei Jahre der Corona Pandemie und die damit verbundenen tiefen Auswirkungen auf unsere Wirtschaft. Der Rückgang der zu erwartenden Gewerbesteuern wurde bereits im Haushaltsplan berücksichtigt.

Durch die veränderte Weltlage und durch den Krieg in der Ukraine können wir heute noch nicht abschätzen welche weltpolitischen und wirtschaftlichen Folgen dies nach sich ziehen wird.

Wie sich die Einnahme- und Ausgabeseite der Haushalte in den folgenden Jahren entwickeln wird!

An dieser Stelle ein aktuelles Zitat unseres Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann: „Es kann niemand davon ausgehen, dass das Leben einfach so weitergeht.“

Für mich als Schwabe steht an dieser Stelle als oberster Grundsatz die Sparsamkeit. Spare in der Zeit dann hast du in der Not.

Eine der wichtigsten Tugenden! Rücklagen wurden in den letzten Jahren in Neidlingen gebildet. Die Sparsamkeit erfolgreich praktiziert.

Auch ich werde dies so fortführen.

Lassen Sie mich an dieser Stelle unmittelbar zum Haushalt kommen.

Wir haben unter dem Strich mit einer halben Million Euro im Minus im Ergebnishaushalt und mit einem dicken Minus in Höhe von 2,5 Millionen im Finanzhaushalt umzugehen und zu wirtschaften!

Ein Sparhaushalt steht in Neidlingen nicht an aber dennoch müssen wir schauen, dass wir die Ausgaben reduzieren. Wir können derzeit auf der Einnahmenseite keine neuen Einnahmen generieren.

Wir haben und wir werden uns in Neidlingen keine Luxusgüter anschaffen, welche aufwändig unterhalten werden müssen.

Ich möchte nun zur eigentlichen Rede kommen.

Für mich steht im kommenden Haushaltsjahr, in dem nächsten überschaubaren Planungszeitraum folgende Aufgaben an.



Als allererste und wichtigste Pflichtaufgabe und auch als kommunale Daseinsvorsorge ist für mich der Bereich Kinder, Jugend, ältere Menschen und die sozialen Einrichtungen zu nennen.

Dies ist der zentrale Punkt, wo wir investieren müssen.

Daneben und eng damit einhergehend, ist die Erschließung des Baugebiets "Schießhütte". Hier werde ich all meine freie Arbeitskraft zur schnellen Realisierung einsetzen.

Daneben steht ein weiterer zentraler Punkt der Daseinsvorsorge auf meiner Agenda. Die Sanierung und Ertüchtigung des vorhandenen Kanalnetzes. Diese grundlegende Aufgabe einer Kommune kostet Geld.

Viel Geld! Aber aufgrund des Zustandes des Kanalnetzes ist dies notwendig. Wir stehen hier vor einer Mammutaufgabe! Vor einem langen und mühsamen Marathonlauf! Dieses wird uns die nächsten Jahre begleiten und beschäftigen.

Wie sich die Flüchtlingssituation der Menschen aus der Ukraine weiterentwickelt lässt sich derzeit überhaupt nicht abschätzen. Wir müssen aber in der Tat davon ausgehen, dass uns noch mehr Schutzsuchende erreichen werden.

Die Themen Innenentwicklung, Sanierung der Ortsdurchfahrt und die Projektierung einer konkreten nachhaltigen und CO2 neutralen Nahwärmeversorgung für die Gemeinde stehen bei mir ebenfalls auf meiner Agenda.

Meine Damen und Herren, dies sind für mich die Schwerpunkte im Gesamthaushalt!

Ich möchte mich an dieser Stelle für die aufwendige Arbeit des Stadtkämmerers Herrn Bräunle, bei Frau Schweikert und meinen Mitarbeiterinnen ausdrücklich bedanken.

Unter besonderer Berücksichtigung der schwäbischen Tugend der Sparsamkeit, bitte ich Sie um Zustimmung zu diesem Zahlenwerk.

Ich bedanke mich insbesondere auch bei unseren Bürgerinnen und Bürgern, allen Steuer- und Gebührenzahlen unsere Gemeinde, insbesondere bei unseren Unternehmen und Gewerbetreibenden!

Ich danke auch Ihnen liebe Frau Einsele und Herren Gemeinderäte für Ihre geschätzte und geduldige Aufmerksamkeit und freue mich auf fruchtbare und konstruktive Haushaltsberatungen.

Im Anschluss stellte Herr Stadtkämmerer Bräunle anhand der nachfolgenden Präsentation das Zahlenwerk des Haushaltsplans 2022 dem Gremium vor.



Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2022



Rückblick auf 2021



- Trotz Corona-Pandemie gute konjunkturelle Lage
 - Gewerbesteuer + 1,171 Mio. Euro
 - Einkommensteueranteil + 0,026 Mio. Euro
 - Einsparungen bei den Aufwendungen - 0,400 Mio. Euro
 - **Ordentliches Ergebnis**
 - Planung 2021 - 228.800 Euro
 - Vorläufige Abschlusszahlen + 1.300.000 Euro
 - Verschiebungen im Finanzhaushalt nach 2021
- **Ergebnis 2021 fällt damit um über 3,28 Mio. Euro besser aus als geplant.**



- FAG Orientierungsdaten vom 04.08.2021
 - November-Steuerschätzung
 - vorläufiges Ergebnis 2021
- Vorauszahlungen Gewerbesteuer 2022



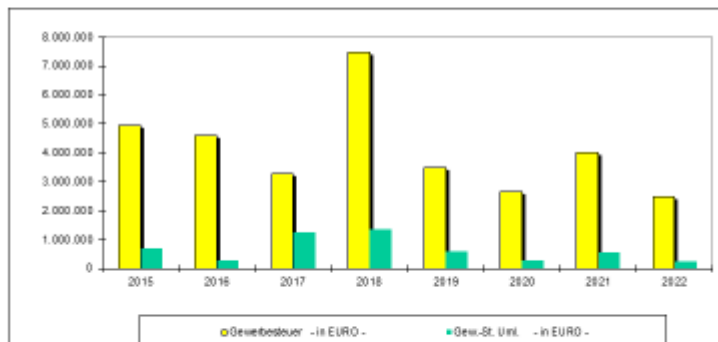
Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2022

Steuern, Zuweisungen, FAG-Umlage, Kreisumlage



- Grundsteuer A
 - Haushaltsansatz 2022: 10.500 Euro
- Grundsteuer B
 - Haushaltsansatz 2022: 270.000 Euro
- Gewerbesteuer
 - Haushaltsansatz 2022: 2.500.000 Euro
(Vorjahr: 3.000.000 €)

Steuern, Zuweisungen, FAG-Umlage, Kreisumlage



Steuern, Zuweisungen, FAG-Umlage, Kreisumlage



- Einkommensteueranteil

Ansatz 2022: 1.272.600 Euro (+ 45.700 Euro)

- Umsatzsteueranteil und Familienleistungsausgleich

- Umsatzsteuer: 168.700 Euro (- 27.600 Euro)

- Familienleistungs-

- ausgleich 101.000 Euro (+ 8.000 Euro)

Steuern, Zuweisungen, FAG-Umlage, Kreisumlage



- Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft

→ Ansatz 2022: 0 Euro

(2018: 0 Euro; 2019: 0 Euro; 2020: 0 Euro; 2021: 0 Euro)

- Investitionspauschale

Mehreinnahmen im Vergleich zum Vorjahr mit rund
15.069 Euro

Ansatz 2022: 166.800 Euro

Steuern, Zuweisungen, FAG-Umlage, Kreisumlage

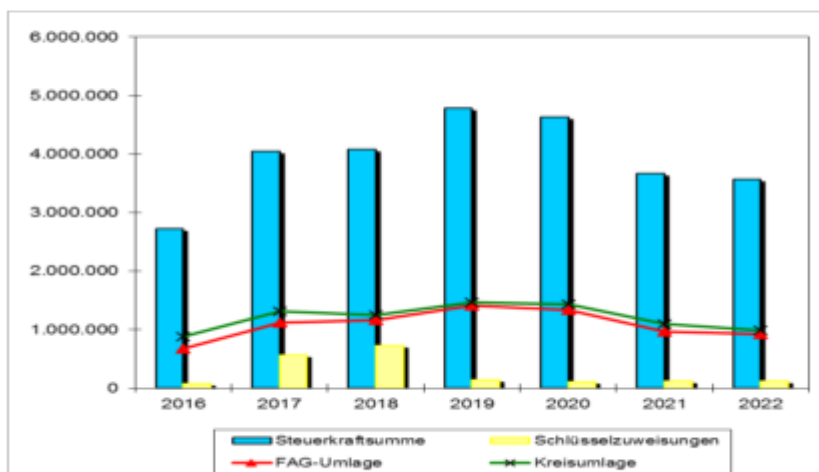


- Kreisumlage und FAG-Umlage

→ Kreisumlage sinkt um 110.121 Euro auf
991.100 Euro

→ FAG-Umlage sinkt um 44.533 Euro auf
924.700 Euro

Zuweisungen / Umlagen



Steuern, Zuweisungen, FAG-Umlage, Kreisumlage



Grundsteuer	+	5.000 Euro
Gewerbesteuer	-	500.000 Euro
Einkommensteueranteil	+	72.300 Euro
Umsatzsteueranteil	-	17.600 Euro
Hundesteuer		0 Euro
Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft	+	45.900 Euro
Familienleistungsausgleich	+	8.000 Euro
Mindererträge	-	386.400 Euro
Gewerbesteuerumlage	-	47.300 Euro
FAG-Umlage	-	60.600 Euro
Kreisumlage	-	110.200 Euro
Umlage Region Stuttgart	-	500 Euro
Wenigeraufwand	-	218.600 Euro
Verschlechterung im Bereich Steuern, Zuweisungen und Umlagen im Vergleich zum Planwert des Vorjahres	-	167.800 Euro

Weitere Erträge im Ergebnishaushalt



- Erträge aus öffentl.-rechtl. Entgelten 356.400 Euro:
 - Abwassergebühren 254.600 Euro
 - Bestattungsgebühren 25.000 Euro
 - Benutzungsgebühren Reußensteinhalle 18.000 Euro
- Privatrechtliche Entgelte 130.700 Euro:
 - Mieten und Pachten 64.100 Euro
 - Holzerlöse 41.700 Euro
- Sonstige ordentliche Erträge 60.200 Euro:
 - Konzessionsabgaben 45.300 Euro

Aufwendungen im Ergebnishaushalt



- Die Personalkosten betragen in 2022 rund

983.400 Euro

Darin bereits berücksichtigt:

- allgemeine Tarifsteigerungen
- Übertragung der Tarifabschlüsse der Angestellten analog auf die Beamten
- Stellenerhöhung

Sonstige Aufwendungen im Ergebnishaushalt



- Aufwend. für Sach- und Dienstl. 1.467.800 Euro:

Unterhaltung Grdst., Bau, unbewgl. Verm.	888.800 Euro
Erwerb von bew. Vermögen	89.700 Euro
Bewirtschaftungskosten	150.700 Euro
Besondere Verw.- u. Betriebsaufwend.	235.900 Euro
Haltung von Fahrzeugen	25.000 Euro

- Abschreibungen 402.900 Euro
 - Zinsen 8.100 Euro
 - Geschäftsaufwendungen 73.200 Euro
 - Straßenentwässerungskostenanteil 45.000 Euro
-



Saldo des Ergebnishaushalts

Ergebnis des ordentlichen Ergebnisses: - 517.600 €

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender
Verwaltungstätigkeit: - 208.000 €



Investitionen des Finanzhaushaltes



Investitionen 2022

Gesamtsumme der Investitionen: **3.241.700 €**

Davon sind

- Baumaßnahmen 1.521.900 Euro
(Hochbau: 460.000 Euro, Tiefbau 794.900 Euro, sonstige Baumaßnahmen 267.000 Euro)
- Erwerb von bew. Sachvermögen 219.300 Euro
- Erwerb von Grundstücken/Gebäuden 395.000 Euro
- Investitionsförderungsmaßnahmen 1.101.500 Euro
- Erwerb von immaterielles Vermögen 4.000 Euro



Ergebnis des Finanzhaushaltes

Auf Grund des negativen **Ergebnisses des Ergebnishaushaltes**

in Höhe von.....- 208.000 €

und den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von.....1.064.000 €

wird der **Finanzierungsbedarf für die geplanten Investitionen**

in Höhe von2.177.700 €

teilweise ausgeglichen.

Es ergibt sich ein **Finanzierungsmittelbedarf**

in Höhe von.....-2.385.700 €

Da keine Darlehensneuaufnahmen erforderlich sind.....0 €

und unter Berücksichtigung der **Auszahlungen aus**

Finanzierungstätigkeit in Höhe von75.000 €

ergibt sich

eine **gesamte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes**

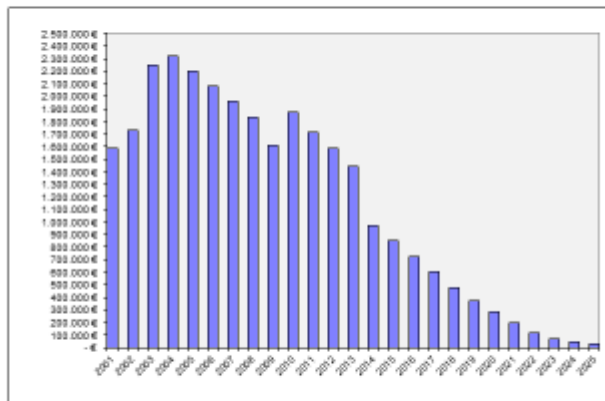
in Höhe von- 2.460.700 €

Vermögen/Schulden



	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Im Haus haltsjahr veranschlagte Zu- und Abgänge	Voraussichtl. Stand am Ende des Haushaltsjahres
	2021	2022	2022	2022
Wertpapiere/liquide Mittel	9.957.137	9.457.137	-2.460.700	6.996.437
Äußerer Schuldenstand	285.100	194.000	-75.000	119.000

Schulden





Finanzplanung bis 2025



Finanzplanung bis 2025

Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse (in 1.000 €)

2022	2023	2024	2025
-518	-626	207	743

Entwicklung des
Zahlungsmittelüberschuss/bedarf des
Ergebnishaushalts (in 1.000 €)

2022	2023	2024	2025
-208	-346	475	1.000



Finanzplanung bis 2025

Finanzierungsmittelüberschuss/bedarf aus
Investitionstätigkeit (in 1.000 €)

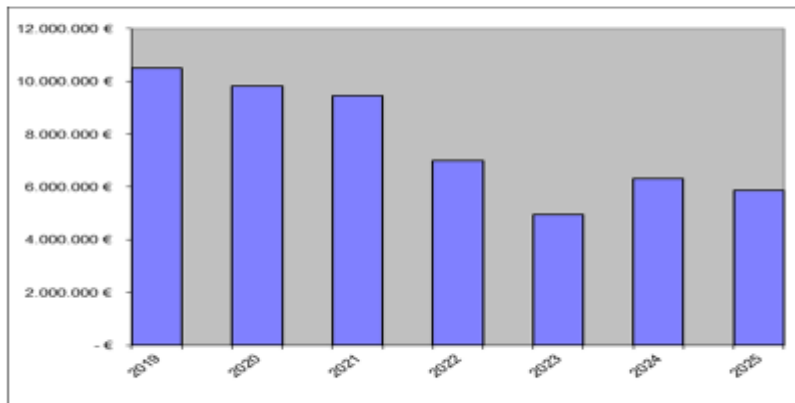
2022	2023	2024	2025
-2.178	-1.651	919	-1.437

Zahlungsmittelüberschuss/bedarf gesamt (lfd.
Verwaltungstätigkeit, Investitionen, Kredite in
1.000 €)

2022	2023	2024	2025
-2.461	-2.051	1.372	-453



Liquidität bis 2025



Schlussbemerkung



Die anstehenden Projekte im Haushaltsjahr 2022 und in den Finanzplanjahren können komplett aus dem vorhandenen Liquiditätsbestand finanziert werden. Kreditaufnahmen sind im gesamten Finanzplanungszeitraum keine erforderlich.

Ein Augenmerk ist auf den Ergebnishaushalt zu richten. Hier bedarf es der Erwirtschaftung von Überschüssen, die dem Finanzhaushalt zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung gestellt werden können. Auch diese Maßgabe kann im gesamten Finanzplanungszeitraum erfüllt werden.

In dieser Situation muss ebenfalls darauf hingewiesen werden, dass die Konjunktur sich auch schnell wieder ins Gegenteil wenden kann. Dies führt bei der bekannten Gewerbesteuerstruktur in Neidlingen unweigerlich dazu, dass auch die Gemeindefinanzen diesem Abwärtstrend sofort folgen würden.



Eigenbetrieb Wasserversorgung

Eigenbetrieb Wasserversorgung



- Neukalkulation Wasserzins auf 2,53€/m³ (2,04 €/m³)

Ergebnishaushalt:

ordentliche Erträge mit	212.500 Euro
und ordentliche Aufwendungen mit	208.100 Euro
Ergeben einen Jahresgewinn mit	+ 4.400 Euro

Finanzhaushalt:

Investitionen	81.000 Euro
(Erschließung Baugebiete 60.000 Euro, Hausanschlüsse 10.000 Euro, Rohrnetzerweiterung 10.000 Euro, Erwerb imm. und bewegl. Vermögensg. 1.000 Euro)	
Tilgungen	35.300 Euro

Eigenbetrieb Wasserversorgung



Zur Finanzierung der Ausgaben im Finanzhaushalt stehen folgende Mittel zur Verfügung:

vrs. Zahlungsmittelbestand 31.12.2021	- 140.400 Euro
Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verw.	+ 30.300 Euro
Investitionen und Tilgung	- 116.300 Euro
Darlehensneuaufnahme mit	81.000 Euro

vrs. Zahlungsmittelbestand 31.12.2022 - 145.400 Euro



Verfahren und Termine

- 28.03.2022
Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung 2022 und des Wirtschaftsplanes 2022 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung
- 25.04.2022
HH-Einbringung Haushaltsplan 2022 und des Wirtschaftsplanes 2022 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung



Im Anschluss dankte der Vorsitzende Herr Bräunle für die Ausarbeitung des Haushaltsplans sowie für die Vermittlung und Erläuterung der Zahlen. Der Vorsitzende stellte fest, dass bis spätestens nach Ostern (19.04.2022) seitens des Gremiums Anträge zu dem vorgelegten Haushaltsplan eingebracht werden können. In der Sitzung am 25.04.2022 ist die Verabschiedung des Plans vorgesehen.



TOP 4

Sanierung Wasserschaden im Gebäude Wasserschlossweg 4, Neidlingen - Modernisierung der Heizung

Im Zuge der Sanierung des Gebäudes Wasserschlossweg 4 wurde mit der Architektin Frau Feller die Modernisierung der Heizung thematisiert.

Er begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt weiter Frau Architektin Feller.

Frau Architektin Feller erläutert zunächst den Stand der Baumaßnahme. Sie stellt fest, dass man sich 1 Woche vor dem eigentlichen Bauzeitenplan befindet. Um diesen weiter einhalten zu können, ist eine Entscheidung des Gremiums in Sachen „Heizung“ erforderlich. Frau Feller stellte den Gemeinderäten die gängigsten Elektroheizungen mit ihren Vor- und Nachteilen vor.

Nach einer ausführlichen Diskussion im Gemeinderat über die unterschiedlichen Heizungsarten und die daraus für die Gemeinde entstehenden Kosten fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, das Erdgeschoss des Gebäudes weiter mit Nachtspeicheröfen zu beheizen. Die vorhandenen Nachtspeicheröfen sollen überprüft werden und die fehlenden Öfen durch neue Nachtspeicheröfen ersetzt werden.

TOP 5

Genehmigung zur Annahme von Spenden

Bei der Gemeindekasse ist im Jahr 2021 eine weitere Spende eingegangen:

- Sachspende in Form von fünf Luftreinigern im Wert von insgesamt brutto 9.996 Euro von der Maier-Stoll-Stiftung, Wittinger Straße 5, 72574 Bad Urach. Die Luftreiniger sollen der Grundschule und dem Kindergarten dienen.

- 2x PAC 1080 Miele AirControl Kindergarten
- 2x PAC 1045 Miele AirControl Kindergarten
- 1X PAC 1045 Miele Air Control Grundschule

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Annahme der Spende. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Spendenbescheinigung auszustellen.

TOP 6

Bekanntgaben und Anfragen



Der Vorsitzende informiert das Gremium über die Situation der Flüchtlinge aus der Ukraine in der Gemeinde Neidlingen.

Er berichtet, dass vor der Gemeinderatssitzung ein erstes Treffen des Netzwerkes „Neidlingen hilft“ stattgefunden hat.

Zudem stellte er fest, dass bei der Gemeinde Angebote an guten Wohnungen für diese Flüchtlinge eingehen. Den Wohnungsgebern ist es wichtig, diesen Menschen zu helfen.

Für die Anmietung der Wohnungen rät Herr BM Ebler zu einem Mietvertrag zwischen Flüchtlingen und Wohnungsgebern.

Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.